

B-2 Klinik für Anästhesiologie

B-2.1 Allgemeine Angaben

Fachabteilung: Klinik für Anästhesiologie

Fachabteilungsschlüssel: 3600

Art: Hauptabteilung

Chefarzt/Chefärztin: Prof. Dr. Michael Quintel

Ansprechpartner: s.o.

Hausanschrift: Robert-Koch-Straße 40
37075 Göttingen

Telefon: 0551/39-8826

Fax: 0551/39-8676

E-Mail: g.rossow@med.uni-goettingen.de

URL: <http://www.zari.med.uni-goettingen.de/>

B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Zielvereinbarung gemäß DKG: Ja

B-2.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VX00	OP-Management	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Erfolgt im Rahmen der perioperativen intensivmedizinischen Versorgung der Patienten.
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	Erfolgt im Rahmen der periop. intensivmed. Versorgung der Pat. mit diff. Beatmungstherapie (z.T. nicht-invasiv) v.a. bei Pat. mit infektabedingter chronischer obstruktiver Lungenerkrankung. Das Spektrum zur Therapie des akuten Lungenversagens erstreckt sich bis zum Einsatz von Lungen-Assist-Systemen.
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	Erfolgt im Rahmen der perioperativen intensivmedizinischen Versorgung der Patienten.
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	Erfolgt im Rahmen der perioperativen intensivmedizinischen Versorgung der Patienten.
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	Erfolgt im Rahmen der perioperativen intensivmedizinischen Versorgung der Patienten.
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	Erfolgt im Rahmen der perioperativen intensivmedizinischen Versorgung der Patienten.
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	Erfolgt im Rahmen der perioperativen intensivmedizinischen Versorgung der Patienten.
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	Erfolgt im Rahmen der perioperativen intensivmedizinischen Versorgung der Patienten.
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	Erfolgt im Rahmen der perioperativen intensivmedizinischen Versorgung der Patienten.
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	Erfolgt im Rahmen der perioperativen intensivmedizinischen Versorgung der Patienten.
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	Erfolgt im Rahmen der perioperativen intensivmedizinischen Versorgung der Patienten.
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	Erfolgt im Rahmen der perioperativen intensivmedizinischen Versorgung der Patienten.
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	Erfolgt im Rahmen der perioperativen intensivmedizinischen Versorgung der Patienten.
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	Erfolgt im Rahmen der perioperativen intensivmedizinischen Versorgung der Patienten.
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	Erfolgt im Rahmen der perioperativen intensivmedizinischen Versorgung der Patienten.
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	Erfolgt im Rahmen der perioperativen intensivmedizinischen Versorgung der Patienten.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VI20	Intensivmedizin	Erfolgt im Rahmen der perioperativen intensivmedizinischen Versorgung der Patienten über 14 Jahren. Zum Behandlungsspektrum zählen u.a. Multiorganversagen nach operativen Eingriffen oder Verletzungen, Versorgung von Mehrfachverletzungen (Polytrauma mit lebensbedrohlichen Störungen).
VI21	Betreuung von Patienten und Patientinnen vor und nach Transplantation	Erfolgt im Rahmen der perioperativen intensivmedizinischen Versorgung der Patienten.
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	Erfolgt im Rahmen der perioperativen intensivmedizinischen Versorgung der Patienten.
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	Erfolgt im Rahmen der perioperativen intensivmedizinischen Versorgung der Patienten.
VI34	Elektrophysiologie	Erfolgt im Rahmen der perioperativen intensivmedizinischen Versorgung der Patienten.
VI35	Endoskopie	Erfolgt im Rahmen der perioperativen intensivmedizinischen Versorgung der Patienten.
VI42	Transfusionsmedizin	Erfolgt im Rahmen der perioperativen intensivmedizinischen Versorgung der Patienten.
VI40	Schmerztherapie	Interdisz. Behandlung von akuten und chron. Schmerzzuständen ambulant, tagesstat. oder kosillarisch für alle FAB; Einsatz von sämtlichen Blockadetechniken, z.T. röntgenkontrolliert mit rückenmarksnahen und peripheren Katheteranlage sowie peripheren Nervenstimulations- und Denervationsverfahren
VX00	Notfallversorgung	Betrieb von drei arztbesetzten Rettungsmitteln für Stadt und Landkreis Göttingen sowie den umliegenden Landkreisen: Notarzteinsetzfahrzeug (NEF) Nord und Süd, sowie den Rettungshubschrauber (RTH) "Christoph 44" mit insgesamt 5.279 Einsätzen.
VX00	Anästhesie	Anästhesiologische Versorgung mittels Narkosen, Stand-by Verfahren und Analgosedierung von 22.647 Fällen bei operativen Eingriffen inkl. Eingriffe mit Herz-Lungenmaschine und diagnostischen Prozeduren unter Durchführung aller gängiger Anästhesieverfahren, davon ca. 17% in Regionalanästhesie.
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	Erfolgt im Rahmen der perioperativen intensivmedizinischen Versorgung der Patienten.
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	Erfolgt im Rahmen der perioperativen intensivmedizinischen Versorgung der Patienten.
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	Erfolgt im Rahmen der perioperativen intensivmedizinischen Versorgung der Patienten.

B-2.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit / Fachabteilung

Trifft nicht zu.

B-2.5 Fallzahlen der Klinik für Anästhesiologie

Vollstationäre Fallzahl: 404
 Teilstationäre Fallzahl: 144
 Kommentar: Ambulante Kontakte: 7.001

B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-2.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Rang	ICD-10	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	S06	Intrakranielle Verletzung
2	J80	Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]
3	I21	Akuter Myokardinfarkt
4	I61	Intrazerebrale Blutung
5	I60	Subarachnoidalblutung
6	I35	Nicht-rheumatische Aortenklappenkrankheiten
7	I25	Chronische ischämische Herzkrankheit
8	I71	Aortenaneurysma und -dissektion
9	A41	Sonstige Sepsis
10	I63	Hirnfarkt

2.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen

Umgangssprachliche Bezeichnung	
I63, G 91, G93; F13; S12; S22, S32;	Erkrankungen des Gehirns und der Wirbelsäule
I20, I33, I50, I08, I34, I22; I23, I05; I42, I44, I45	Herzkrankungen
S72, S51; S01, S02, S27, S35, S52, S92, T27	Traumatisch-bedingte Erkrankungen
J80, J44, J96, J39, B25, C32, C34, C45; J18, J38, J85, J95	Lungenerkrankungen
J86, T84, K63,	Infektionskrankheiten
C67; C79, C15, C25, C37, C41, C43, C45, C54, C64, C81, C83, C90, C92	Bösartige Neubildungen
K55, I74, I65, I70	Gefäßerkrankungen
K91, K63, K72, K70, K43, K92	Erkrankungen des Verdauungstraktes

B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-2.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Rang	OPS-301	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-931	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
2	1-279	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen
3	8-980	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
4	1-273	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
5	8-930	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
6	8-701	Einfache endotracheale Intubation
7	8-800	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8	8-932	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
9	1-620	Diagnostische Tracheobronchoskopie
10	8-561	Funktionsorientierte physikalische Therapie

B-2.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

Umgangssprachliche Bezeichnung	
8-930 ... 8-932	Erweitertes Patientenmonitoring
1.-273, 3-052	Diagnostik zur Beurteilung der Herzfunktion
8-812	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-853 ... 8-855	Nierenersatztherapie
8-771 und 8-779	Reanimationen
8-83a	Herzunterstützungssystem
8-852 und 8714	Beatmung bei schwerstem Lungenversagen
8-852	ECMO

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Prämedikationsambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Aufklärung und Information von Patienten vor anaesthesiologischen Eingriffen, sowohl für stationäre als auch ambulante Patienten
Angebotene Leistung	Aufklärung der Patienten für Narkosen, Standby-Verfahren und Analgosedierungen bei Eingriffen, Anaesthesien bei Eingriffen an der Herz-Lungen-Maschine, Anaesthesien bei Kinder-Herzeingriffen (VX00)

Schmerz-Ambulanz	
Ambulanzart	Hochschulambulanz nach § 117 SGB V (AM01)
Kommentar	Interdisziplinäre und multimodale Diagnose und Behandlung von akuten und chronischen Schmerzzuständen ambulant, tagesstationär mit physiotherapeutischer und psychologischer Expertise; Einsatz von sämtlichen Blockadetechniken, z.T. röntgenkontrolliert.
Angebotene Leistung	Schmerztherapie (VI40)

Physiotherapie	
Ambulanzart	Heilmittelambulanz nach § 124 Abs. 3 SGB V (Abgabe von Physikalischer Therapie, Podologischer Therapie, Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie und Ergotherapie) (AM16)
Angebotene Leistung	Physiotherapie. Es besteht die Möglichkeit für Patienten vor oder nach dem stationären Aufenthalt in der Betriebseinheit Physiotherapie ambulant behandelt zu werden. (VX00)

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Trifft nicht zu.

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu.

B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen	Anzahl
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	100,3 Vollkräfte
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	46,2 Vollkräfte
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)	Kommentar
AQ01	Anästhesiologie	Zwei Weiterbildungsermächtigungen liegen vor.

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung	Kommentar
ZF15	Intensivmedizin	Zwei Weiterbildungsermächtigungen liegen vor.
ZF28	Notfallmedizin	Zwei Weiterbildungsermächtigungen liegen vor.
ZF30	Palliativmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	Eine Weiterbildungsermächtigung liegt vor.

B-2.11.2 Pflegepersonal

Pflegepersonal	Anzahl	Ausbildungs- dauer
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	192,3 Vollkräfte	3 Jahre

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	Durch Fachweiterbildung qualifizierte Mitarbeiterinnen sind auf der Intensiv- und Intermediate Care-Station sowie in der Anästhesie des OPs und dem Aufwachraum eingesetzt.
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	Die Stationen und Funktionseinheiten werden von qualifizierten und berufserfahrenen Leitungskräften geführt

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation	Kommentar
ZP12	Praxisanleitung	Qualifizierte und erfahrene Praxisanleiter beigleiten neue Mitarbeiter/innen während der Einarbeitungsphase und leiten Auszubildende und Teilnehmer/innen während der praktischen Einsätze auf allen Stationen und Funktionseinheit an.
ZP15	Stomamanagement	Die Klinik stellt ein Haupteinsatzgebiet für das zentrale Stomamanagement dar, siehe Ausführungen in A-5 zu MP45 (Stomamanagement)
ZP16	Wundmanagement	Die Klinik stellt ein Haupteinsatzgebiet für das zentrale Wundmanagement dar, siehe Ausführungen in A-5 zu MP51 (Wundmanagement)
ZP14	Schmerzmanagement	Die Klinik organisiert den zentralen interdisziplinären Schmerzdienst, siehe Ausführungen in A-5 zu MP37 (Schmerztherapie/-management)

B-2.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.